

PROFI
AM BAU



BAU - DEIN DING



ÜBER 20
BERUFE



AUSBILDUNG AM BAU

Berufsbilder und Karrierechancen

Bauberufe

Finde deinen Weg

Ausbildung im Hochbau

Maurer/in	6
Beton- und Stahlbetonbauer/in	7
Feuerungs- und Schornsteinbauer/in	8
Werksteinhersteller/in	9

Ausbildung im Tiefbau

Straßenbauer/in	10
Baugeräteführer/in	11
Gleisbauer/in	12
Rohrleitungsbauer/in	13
Brunnenbauer/in	16
Kanalbauer/in	17
Spezialtiefbauer/in	18

Ausbildung im Ausbau

Zimmerer/Zimmerin	19
Stuckateur/in	20
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	21
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in	22
Trockenbaumonteur/in	23
Estrichleger/in	24

Ausbildungsverlauf

Dauer deiner Ausbildung	26
-------------------------	----

Einstieg als Facharbeiter

Hochbau, Tiefbau, Ausbau	27
--------------------------	----

Zusätzliche Abschlüsse

Einstieg mit mittlerem Bildungsabschluss	28
--	----

Ausbildung + Studium

Bautechniker Plus	29
Bauingenieur Plus	30
Baubetriebswirt Plus	31
Baubetrieb Plus	31

Verdienst

Top Vergütung	32
---------------	----

Lehrstellensuche

Ausbildungsplatzbörse	33
-----------------------	----

Aufstiegsmöglichkeiten

Zusatzqualifikationen	34
Karrieregrafik	35
Vorarbeiter/in, Werkpolier/in	36
Geprüfte/r Polier/in, Geprüfte/r Bauleiter/in	37
Meister/in	38

Studium

Bauingenieur/in	39
Wirtschaftsingenieur/in Bau	39

BAU- DEIN DING

Ausbildung

In der Bauwirtschaft

In der Bauwirtschaft prägst und gestaltest du unsere gesamte Lebenswelt. Du baust Wohn- und Geschäftshäuser, Fabriken, Kliniken und Museen, Straßen, Tunnel und Brücken, Bahnhöfe und Klärwerke sowie Flughäfen und Windkraftanlagen.

Wenn du dich für einen Ausbildungsberuf in der Bauwirtschaft entscheidest, wirst du Teil einer wichtigen zukunftsorientierten Branche. Denn der Bau ist Motor unserer Wirtschaft. Mithilfe innovativer Arbeitstechniken und hochmoderner Baumaschinen entstehen beeindruckende Bauwerke im Wirtschafts- und Wohnungsbau, im Straßen- und Tiefbau sowie im Ingenieur- und Ausbau. Daher müssen sich Bauspezialisten immer mit den neuesten technischen Geräten und Verfahren auskennen.

Ein Beruf in der Bauwirtschaft hat Zukunft. Denn gebaut wird immer. Deshalb brauchen wir junge Profis am Bau!

Passt perfekt! Mein Job ist cool und die Kollegen sind's auch!



Internetseite

Bau-Dein Ding online

Unsere Webseite bietet dir ein informatives und umfassendes Portal zum Thema Ausbildung in der Bauwirtschaft. Neben der Darstellung von über 20 Bauberufen gibt es passende Kurzfilme, in denen echte Azubis auf der Baustelle ihren Ausbildungsberuf vorstellen. Sämtliche Filme sind außerdem auf YouTube zu sehen.

Falls du dir bei der Berufswahl unsicher bist, kannst du auf der Webseite auch einen Test mit unserem Bauchecker machen.

➔ www.bau-dein-ding.de/bw



Hol dir unsere
Webseite
auf dein
Smartphone!

Maurer/in

Stein auf Stein

Als Maurer bist du beim Neubau, bei der Sanierung, der Instandhaltung sowie der Modernisierung von Bauten beteiligt. Du stellst Rohbauten für Wohn- und Geschäftsgebäude her, verarbeitest Beton und montierst Fertigteile.

Bei dir läuft nix schief!

In der Regel arbeitest du nach den Plänen des Architekten. Damit alles genauso wird, wie es sein soll, lernst du, die Baupläne sowie Konstruktionszeichnungen zu verstehen und umzusetzen.

Du bist der Experte!

Deine Materialien sind vorwiegend Mauersteine und Mörtel. Du verarbeitest aber auch Dämm- und Dichtstoffe, um das Gebäude vor Feuchtigkeit sowie Wärmeverlust zu schützen. Einige Stoffe, wie z. B. Beton oder Stahlbeton, stellst du sogar selbst her.

Du hast Fingerspitzengefühl!

Für die Sanierung von Altbauten brauchst du spezielles Wissen über frühere Bauweisen. Außerdem bist du in der Lage, Bauschäden sowie ihre Ursachen festzustellen und führst Abbrucharbeiten durch.

➔ www.bau-dein-ding.de/maurer



Beton- und Stahlbetonbauer/in

Sicher und stabil

Als Beton- und Stahlbetonbauer baust du Großobjekte wie Brücken, Staudämme und Klärwerke, aber auch Hochhäuser, Wohngebäude oder Industriebauten.

Du bringst den Beton in Form!

Zu Beginn jedes Projektes stellst du passgenaue Schalungen z. B. aus Holz oder Stahl her, in die später der Beton eingefüllt wird. Zum Schluss verdichtest du den Beton, damit es keine Hohlräume oder Luftblasen gibt. Sobald der Beton erhärtet ist und die Schalung entfernt wird, siehst du, ob du genau gearbeitet hast.

Du errichtest die Basis!

Ohne Stahl hält der Beton zwar dem Druck stand, aber er nimmt keine Zugkräfte auf. Damit der Beton also nicht reißt und tragfähig ist, flechtest du Bewehrungen aus Matten- und Stabstahl. Das Geflecht wird dann von flüssigem Beton umschlossen und bildet die Grundlage für alles Weitere.

Du hast immer einen Plan!

Wo genau wird das Gebäude gebaut? Du nimmst Maß und baust die Schnurgerüste, die zum Einmessen der Gebäudefluchten dienen. Die Pläne hast du immer dabei. Denn du bist mitverantwortlich, dass das Gebäude sicher steht.

➔ www.bau-dein-ding.de/betonstahlbetonbauer



Feuerungs- und Schornsteinbauer/in

In luftiger Höhe

Als Feuerungs- und Schornsteinbauer baust und sanierst du industrielle Feuerungsanlagen, stellst feuerfeste Auskleidungen her und errichtest Schornsteine. Ob ein Kamin fürs Eigenheim oder ein Industrieschornstein im Kraftwerk – du bist der Experte für heiße Fälle.

Du willst hoch hinaus!

Bei deiner Arbeit hoch über den Dächern genießt du die frische Luft und das Gefühl von Freiheit. Ab und zu bleibst du aber auf dem Boden, z. B. wenn du in großen Raffinerien oder anderen Industrieanlagen tätig bist.

Du arbeitest nach Maß!

Sorgfalt und Präzision sind das A und O deiner Arbeit. Schließlich müssen die Anlagen mehr als 1.000 Grad Hitze aushalten. Deshalb kennst du dich bestens aus mit wärme-dämmenden Baustoffen und feuerfesten Materialien wie Stein, Beton oder Stahl.

Du bist heiß begehrt!

Deine Arbeit ist sehr abwechslungsreich, denn mit deinem Know-how bist du sowohl im Neubau als auch bei der Sanierung, Modernisierung und Instandsetzung gefragt und auf unterschiedlichsten Baustellen im Einsatz.

➔ www.bau-dein-ding.de/feuerungs-schornsteinbauer



Werksteinhersteller/in

Aus einem Guss

Werksteinhersteller stellen aus unterschiedlichsten Rezepturen Betonwerksteine, Naturwerksteine und künstliche Steine her. Danach verlegen, verankern oder montieren sie ihre hergestellten Produkte auf der Baustelle. Ihre Arbeiten kommen sowohl im Industrie- und Gewerbebau als auch im Straßen-, Tief-, Wohnungs-, Garten- und Landschaftsbau zum Einsatz.

Ideen sind gefragt!

Zum Spezialgebiet des Werksteinherstellers gehört es, Werksteine individuell nach Wunsch des Kunden anzufertigen. Aus dem vielfältigen Material gestalten und fertigen sie nach ihren eigenen Ideen Treppen, Bodenbeläge, Fassaden, kunsthandwerkliche Objekte oder Elemente für den hochwertigen Innenausbau. Hierbei ist gestalterisches Know-How gefragt.

Die Mischung macht's!

Mit ihren unterschiedlichsten Mixturen stellen diese Spezialisten einzigartige Werksteine her – zum Beispiel Weißzement mit verschiedensten Körnungen oder Gläsern sowie diversen Farbpigmenten. Durch ihre vielen Möglichkeiten, die Oberfläche zu bearbeiten, beeinflussen die Profis das Aussehen des Werksteins.

➔ www.bau-dein-ding.de/werksteinhersteller



Straßenbauer/in

Auf der Erfolgsspur

Als Straßenbauer baust du alles – von der kleinen Dorfstraße bis zur achtspurigen Autobahn. Aber auch Fahrrad- und Gehwege, Fußgängerzonen sowie der Bau von Rollbahnen auf Flughäfen gehören zu deinem Aufgabengebiet.

Du nimmst genau Maß!

Bevor die eigentliche Bauausführung beginnt, nimmst du mit modernsten Laser-Messinstrumenten präzise Vermessungen vor, damit die Fahrbahnen später an der richtigen Stelle verlaufen. Außerdem bist du für die Absicherung der Baustelle verantwortlich, denn bei Straßenbauarbeiten hat die Sicherheit für dich und dein Team höchste Priorität.

Du ebnest den Weg!

Mit großen Baumaschinen und Spezialfahrzeugen wie z. B. Hydraulikbagger, Planierraupen, Grader und Walzen bereitest du zunächst den Untergrund vor und stellst eine ebene Fläche her. Danach baust du eine Tragschicht aus Gesteinskörnungen ein, um dann die befahrbare Beton- oder Asphaltdecke einer Fahrbahn herzustellen.

Du hältst alles in Schuss!

Ob Straßenausbesserungen, Instandhaltungsmaßnahmen oder Reparaturarbeiten – wo du Hand anlegst, wird alles wieder befahr- und begehbar. Außerdem verschönerst du als Straßenbauer das Ortsbild einer Gemeinde, etwa indem du beim Umbau von Fußgängerzonen mit gestalterischem Geschick neue Pflasterflächen verlegst.

➔ www.bau-dein-ding.de/strassenbauer



Baugeräteführer/in

Auf großen Maschinen

Als Baugeräteführer bist du bei den unterschiedlichsten Bauprojekten im Einsatz. Denn ohne dich und deine Maschinen bewegt sich auf einer Baustelle fast nichts! Du bist Herr über Bagger, Kräne, Radlader, Walzen und Planiertrappen.

Dank dir läuft alles rund!

Zu Beginn eines Bauvorhabens sorgst du dafür, dass die jeweils richtigen Baugeräte vor Ort sind und funktionieren. Denn du wartest die Maschinen, führst selbstständig Reparaturen durch und rüstest sie bei Bedarf mit den notwendigen mobilen Zusatzgeräten aus.

Jeder setzt auf dich!

Wann wird welches Baugerät wo gebraucht? Je nach Arbeitsfortschritt muss täglich neu geplant werden. Und du hältst den Betrieb am Laufen, indem du im Cockpit deiner Maschine die passenden Knöpfe zur richtigen Zeit drückst.

Du kennst sie alle!

Als Baugeräteführer beherrschst du alle Baumaschinen und -geräte, die auf einer modernen Baustelle zum Einsatz kommen. Mit deinem Wissen über elektronische, pneumatische und hydraulische Steuerungen bist du ein gefragter Experte.

➔ www.bau-dein-ding.de/baugeraetefuehrer



Gleisbauer/in

Auf sicheren Schienen

Als Gleisbauer baust und reparierst du den Fahrweg für schienegebundene Fahrzeuge. Dabei verlegst du nicht nur neue Schwellen, Schienen und Weichen, sondern du sorgst auch für die Instandhaltung des Gleisbettes.

Du nimmst es ganz genau!

Bei Geschwindigkeiten von über 300 km/h muss auf den Millimeter genau gearbeitet werden, um die Sicherheit der Fahrgäste zu gewährleisten. Für diese exakte Maßarbeit setzt du modernste Messgeräte und spezielle Gleisüberwachungsmaschinen ein, die jede noch so kleine Unebenheit bemerken.

Du weißt Bescheid!

Bei deiner Arbeit wirst du unterstützt durch eindrucksvolle Maschinen wie Gleisumbauzüge oder Bagger auf Schienen. Da du diese Baumaschinen und Geräte selbst wartest und pflegst, kennst du dich auch mit der Technik bestens aus.

Du hältst alles am Laufen!

Damit sich Bahnreisende nicht über Zugausfälle oder Verspätungen ärgern müssen, kontrollierst du regelmäßig die Gleise und beseitigst Mängel an den Gleisanlagen.

➔ www.bau-dein-ding.de/gleisbauer



Rohrleitungsbauer /in

Profi im Untergrund

Als Rohrleitungsbauer verlegst du kilometerweit Rohre und baust so nach und nach ein riesiges Rohrleitungssystem, das Millionen von Menschen jeden Tag mit Wasser, Gas, Öl sowie Fernwärme versorgt. Außerdem führst du Wartungsarbeiten und Reparaturen an defekten Leitungen durch.

Du hast Tiefgang!

Bevor du die Rohre verlegst, schachtest du mit modernen Geräten Rohrgräben aus und sicherst diese. Danach lässt du die benötigten Rohrteile in die Grube hinab und verbindest die einzelnen Elemente zu einer belastbaren, dichten Leitung, die später auch hohem Druck standhalten muss.

Du bist der Experte!

Größtenteils verwendest du bei deiner Arbeit vorgefertigte Rohre nach Norm. Spezielle Einzelstücke wie Abzweige oder Bögen, die nicht fertig bezogen werden können, stellst du in deiner Werkstatt selbst her.

Du hältst dicht!

Nicht zuletzt aus Umweltschutzgründen ist es wichtig, dass die Rohre absolut dicht sind. Dafür bist du verantwortlich! Deshalb musst du stets eine Dichtheitsprüfung vornehmen. Erst danach schließt du die Rohrgräben und stellst die Geländeoberfläche wieder her.

➔ www.bau-dein-ding.de/rohrleitungsbauer



Voll in Action.
Mein Job ist
super abwechslungsreich.





Da geht was!
In der Bauwirtschaft
gibt es viele Karri-
erechancen.

Schau dir die
Filme zu
unseren
Berufen an.



Brunnenbauer/in

Wasser marsch

Als Brunnenbauer baust und sanierst du Brunnen zur Förderung von Grundwasser. Auch Grundwasserabsenkungsanlagen für das Herstellen der Bauwerksfundamente im Trockenen werden von dir errichtet. Außerdem baust du moderne Pump- und Wasserreinigungsanlagen, um die Umwelt zu schützen.

Du bist auf Schatzsuche!

Um die kostbaren Wasservorkommen aufzuspüren, beginnst du mit der Entnahme von Wasser- und Bodenproben. Du erschließt aber auch andere wertvolle Ressourcen, zum Beispiel Erdwärme zum Heizen oder zur Warmwasseraufbereitung.

Du wagst dich tief hinunter!

Mit hochmodernen Geräten nimmst du tiefe Erdbohrungen vor, um Brunnenschächte anzulegen. Danach verlegst du Rohre für die Beförderung des Wassers an die Erdoberfläche und baust entsprechende Pumpwerke.

Du verrichtest Maßarbeit!

Du arbeitest genau nach vorgegebenen Plänen und Zeichnungen und setzt ebenso exakt deine Präzisionsmaschinen ein. Bei so einem wertvollen Gut wie Wasser dürfen schließlich keine schwerwiegenden Fehler passieren.

➔ www.bau-dein-ding.de/brunnenbauer



Kanalbauer/in

Sauberkeit geht vor

Als Kanalbauer baust du Abwassersysteme und -leitungen – vom kleinen Hausanschluss bis hin zu großen Abwassersammellern. Dafür verlegst du Rohre aus Kunststoff, Beton, Steinzeug und Stahl.

Du traust dich tief hinab!

Im Kanalbau führst du vorwiegend Tiefbauarbeiten durch. Vor dem Verlegen der Rohre werden in der Regel Gruben und Schächte mit Einsatz modernster Technik ausgehoben.

Du gehst auf Nummer sicher!

Bevor du mit der Verlegung der Rohre beginnst, sicherst du die Kanalbaugruben mit Absicherungen und Versteifungen gut ab. So kann während deiner weiteren Arbeit nichts einstürzen.

Du liegst richtig!

Damit in den Leitungen alles ordentlich fließt, arbeitest du sehr präzise anhand von Bauzeichnungen. Spezielle Vermessungsgeräte helfen dir, das notwendige Gefälle richtig anzulegen.

➔ www.bau-dein-ding.de/kanalbauer



Spezialtiefbauer/in

An der Basis

Als Spezialtiefbauer erstellst du besonders tragfähige, teils komplizierte Fundamente für Großbauwerke, wie zum Beispiel Brücken, Hochhäuser, Fernsehtürme und Tunnel. Um eine möglichst stabile Basis für Bauwerke zu schaffen, arbeitest du mit den modernsten Maschinen und wendest ganz unterschiedliche Verfahren an.

Du hast den Plan!

Damit du weißt, was dich beim Ausgraben der Baugruben erwartet, nimmst du zuvor Bodenproben. Dann wird entschieden, welches Arbeitsverfahren und welche Maschinen man für das jeweilige Erdreich am besten anwendet.

Auf dich ist Verlass!

Zur Sicherung der riesigen Baugruben und Bohrlöcher errichtest du Bohrpfähle und Stützwände. Eindringendes Grundwasser wird von dir sofort wieder abgepumpt, damit deine Kollegen beim Arbeiten trockene Füße behalten.

Du hast alles im Griff!

Als ausgebildeter Fachmann bedienst und steuerst du riesige Spezialbohrmaschinen. Es kann vorkommen, dass du Bohrgeräte einsetzt, die größer sind als ein Haus.

➔ www.bau-dein-ding.de/spezialtiefbauer



Zimmerer/Zimmerin

Gut Holz

Als Zimmerer arbeitest du mit dem nachwachsenden Baustoff Holz. Und so vielfältig wie die Einsatzmöglichkeiten für Holz sind, so abwechslungsreich gestalten sich auch deine Aufgabenbereiche. Du baust z. B. Holzhäuser, Dachstühle sowie Holzbalkone und -treppen.

Mit Hammer und Computer!

Dein Tätigkeitsfeld ist umfangreich. Bei der Herstellung von Bauteilen aus Holz ist zumeist traditionelle Handarbeit gefragt, bis alle Teile genau zusammenpassen. Es gibt aber auch moderne computergesteuerte Holzzuschnittanlagen. Damit geht manches schneller und leichter.

Du für alle Fälle!

Mit deinem Fachwissen bist du der absolute Holzbauperte – egal ob beim Neubau, bei der Sanierung von alten Dächern oder bei großen Ingenieurbauwerken. Auch die Wärmedämmung in Holzhäusern und Dachstühlen gehört zu deinem Aufgabengebiet.

Du baust individuell!

Ob Wohnhäuser, Carports, Kindergärten, Schulen oder Lagerhallen – heute wird vieles aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz erbaut. Und als Krönung setzt du auch noch die Ziegel obendrauf.

➔ www.bau-dein-ding.de/zimmerer



Stuckateur/in

Gut gedämmt

Als Stuckateur beherrscht du das gesamte Leistungsspektrum zur Herstellung und Sanierung von Innen- und Außenputzen sowie viele Tätigkeiten des Trockenbaus.

Du sparst Energie!

Du trägst aktiv zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz bei, indem du Hauswänden eine „zweite Haut“ verpasst. Diese Wärmedämm-Verbundsysteme werden meist an Gebäudeaußenwänden aufgebracht. Sie bestehen aus mehreren Schichten – von der Dämmung bis hin zum Außenputz.

Du bist Allrounder!

Die Arbeit im Innen- und Außenbereich ermöglicht dir eine große Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten. Mit verschiedenen Putztechniken beschichtest du vielfältige Oberflächen, die so nicht nur verschönert, sondern gleichzeitig auch geschützt werden.

Du belebst Geschichte!

Bei der Altbausanierung meisterst du vielfältige Herausforderungen. Alte Bausubstanzen und Denkmäler mit verblassten oder zerstörten Stuckelementen erweckst du zu neuem Leben.

➔ www.bau-dein-ding.de/stuckateur



Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in

Stück für Stück

Als Fliesen-, Platten- und Mosaikleger verkleidest du Wände, Böden und Fassaden zum Beispiel mit keramischen Boden- und Wandbelägen, Natursteinen oder Betonwerksteinplatten.

Du bist flexibel!

Dein Arbeitsplatz kann je nach Aufgabe sowohl drinnen als auch draußen sein. Vor dem Verlegen machst du zunächst exakte Materialberechnungen und stellst Dämm- und Sperrschichten her. Erst dann verlegst du die Platten mit Mörtel und Spezialklebern und verfugst diese.

Du erfüllst Wohnträume!

Es gibt zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten, unendlich viele Verlegemuster und unterschiedlichste Fliesenarten. Deshalb bist du nicht nur ein Fachmann für Verlegearbeiten, sondern auch ein kreativer Berater für die Kunden.

Du schaffst Funktionalität!

In Krankenhäusern, Schwimmbädern und Laboren geht es dagegen weniger um künstlerische Gestaltung als vielmehr um Sauberkeit und Hygiene. Hier dienen Fliesen, Platten und Mosaik dem Schutz der besonders stark beanspruchten Räume.

➔ www.bau-dein-ding.de/fliesenplattenmosaikleger



WKS-Isolierer/in

Großer Energiesparer

Als Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer kümmerst du dich um die Isolierung von Rohrleitungen und Lüftungskanälen, um möglichst viel Energie einzusparen. Kraftwerke, Kühlräume, Heizanlagen oder auch Raffinerien und chemische Anlagen gehören zu deinen Baustellen.

Du schaffst den Ausgleich!

Für die Dämmarbeiten werden unterschiedliche Materialien verwendet. Dazu gehören Stein- und Mineralwolle sowie künstlich hergestellte Dämmstoffe, die bei der Isolierung von Rohrleitungen, Kanälen, Heizungen sowie Klima- und Warmwasseranlagen zum Einsatz kommen.

Du bist für alles gerüstet!

Du fertigt und montierst Isoliervorhänge, die gegen Feuchtigkeit sperren und gegen Lärm abschirmen. Außerdem triffst du Maßnahmen im vorbeugenden baulichen Brandschutz. Zum Schutz der Dämmung verarbeitest du spezielles Feinblech.

Du weißt Bescheid!

Bei jedem Auftrag stehst du vor einer neuen Herausforderung, die spezifische Kenntnisse erfordert. Laut, leise, warm, kalt und vor allem Brandschutz gesichert – du weißt immer Bescheid, welche Dämmstoffe und welche Materialien zum Einsatz kommen.

➔ www.bau-dein-ding.de/wks-isolierer



Trockenbaumonteur/in

Praktisch und funktional

Als Trockenbaumonteur stellst du mit modernsten Verfahren und Techniken komplette Wand-, Decken- und Fußbödensysteme her. Dank deines Fachwissens wird ein Raum überhaupt erst funktional und wohnlich.

Du hast die Lösung parat!

Egal ob Wohnungen, Geschäftsbereiche, Foyers oder riesige Konzertsäle – du stattest alle Räume mit passender Dämmung, exklusiver Gestaltung und bester Akustik aus.

Du bist Experte!

Mit deinen breitgefächerten Kenntnissen in Wärme-, Schall- und Brandschutz bist du ein gefragter Fachmann und kannst professionell auf die ständig wachsenden Anforderungen reagieren.

Du hast die Wahl!

Die richtige Materialauswahl oder der passende Materialmix sind ausschlaggebend, damit deine Arbeit die gewünschten Effekte erzielt. Eine Tätigkeit, die ganz und gar nicht „trocken“ ist.

➔ www.bau-dein-ding.de/trockenbaumonteur



Estrichleger/in

Für mehr Komfort

Als Estrichleger erstellst du mit den unterschiedlichsten Materialien die optimale Fußbodenkonstruktion für Wohnbauten, Industrieanlagen und öffentliche Gebäude.

Du nimmst Herausforderungen an!

Beim Bau von Wohnungen geht es für dich darum, Schallbelastung und Wärmeverluste zu vermeiden. Dafür verlegst du Dämmstoffschichten zwischen Rohdecke und Estrich. In Sporthallen und Industriebauten sorgst du vor allem für einen besonders belastbaren Boden.

Du kennst dich aus!

Du kennst alle Arten von Versiegelungen, Beschichtungen, Imprägnierungen sowie Belägen aus Textilien, Gummi, Kork oder Kunststoff. Mit den entsprechenden Werkstoffen erzielst du optimale Ergebnisse.

Du bist überall im Einsatz!

Dein Einsatzort ist überall dort, wo Fußböden besondere Anforderungen erfüllen müssen. Da dies fast immer der Fall ist, bist du ständig unterwegs auf ganz unterschiedlichen Baustellen.

➔ www.bau-dein-ding.de/estrichleger



**Die Arbeit im Team
macht Spaß!**



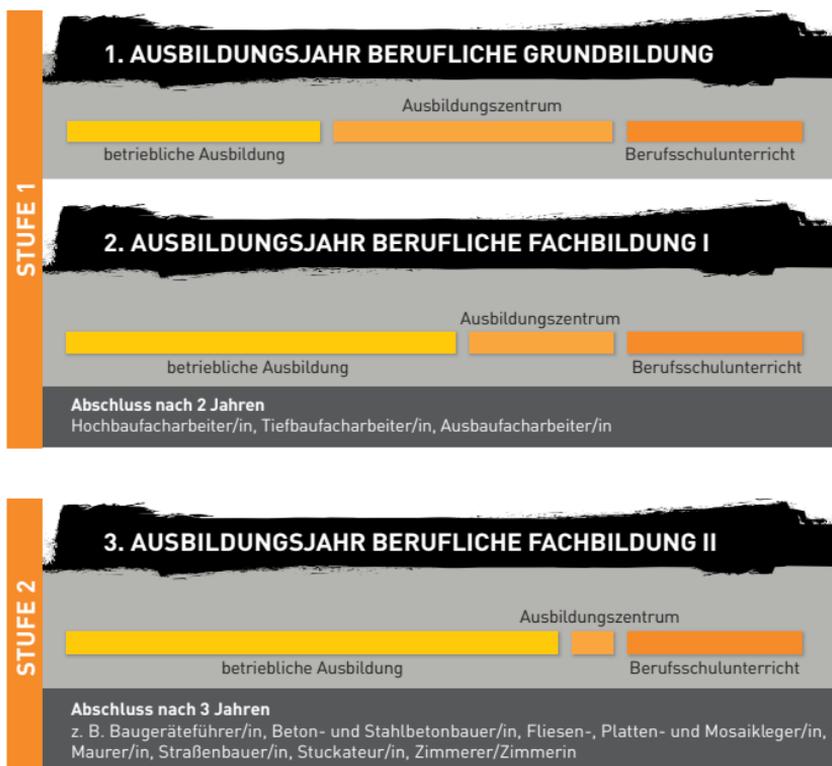
Dauer der Ausbildung

Dein Weg zum Gesellen

Die Dauer der Ausbildung beträgt in der Regel drei Jahre und findet an drei verschiedenen Orten statt:

1. Im Ausbildungsbetrieb erlernst du vorwiegend praktische Fertigkeiten und Kenntnisse, die für deine Arbeit erforderlich sind.
2. Ergänzend zur betrieblichen Ausbildung erwirbst du im überbetrieblichen Ausbildungszentrum zusätzliche, auch gewerkeübergreifende Fähigkeiten.
3. Die Berufsschule konzentriert sich auf den Lernstoff der allgemeinen und fachtheoretischen Anforderungen innerhalb der Berufsausbildung.

➔ www.bau-dein-ding.de/stufenausbildung



Hochbau, Tiefbau, Ausbau

Einstieg in die Ausbildung

Das ist deine Einstiegschance, falls du dir nicht sicher bist, ob du die normale dreijährige Ausbildung packst. Denn gute Schulnoten sind nicht alles. Die Facharbeiterausbildung ermöglicht dir, bereits nach zwei Jahren eine Lehre zum Hochbau-, Tiefbau- oder Ausbaufacharbeiter abzuschließen – je nach gewählter Berufssparte.

Wenn du dann das dritte Ausbildungsjahr dranhängst, erhältst du sogar deinen Gesellenbrief in dem von dir gewählten Bauberuf. Damit sind dir eine gute berufliche Perspektive und viele attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten sicher.

 www.bau-dein-ding.de/facharbeiter

Der Job macht echt Spaß! Jetzt starte ich durch.



Mittlerer Bildungsabschluss

Deine Möglichkeiten

Ausbildung plus mittlerer Bildungsabschluss

In Baden-Württemberg kannst du über das sogenannte Modell „9+3“-System durch einen guten Abschluss in der Ausbildung und im Beruf die Mittlere Reife erlangen.

Alle wichtigen Informationen hierzu erhältst du auf:

➔ [www.regional.planet-beruf.de/
img/bildungswege/bawue.pdf](http://www.regional.planet-beruf.de/img/bildungswege/bawue.pdf)

Ausbildung plus Fachhochschulreife

Du hast die Chance, gleichzeitig mit Abschluss deiner Ausbildung die Fachhochschulreife zu erwerben. Konkret bedeutet das: Zusätzliche Unterrichtsstunden während des Blockunterrichts in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch plus Abschlussprüfung.

Damit hast du nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern auch die Möglichkeit zu einem Fachhochschulstudium.

➔ www.bau-dein-ding.de/fachhochschulreife

Berufskolleg für Bautechnik

Werde Profi am Bau mit drei Abschlüssen in drei Jahren: Parallel zu deinem Berufsabschluss kannst du neben der Fachhochschulreife außerdem zusätzlich den Abschluss zum staatlich geprüften Berufskollegiaten erwerben. Dies berechtigt nach anschließender Berufspraxis gleich zum Einstieg in das zweite Schuljahr einer Bautechnikerschule.

Die Ausbildung findet im Berufskolleg, im Betrieb und in einem überbetrieblichen Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft statt.

➔ www.bau-dein-ding.de/berufskolleg

Bautechniker Plus

Für die schnelle Karriere

Fit für die mittlere Führungsebene!

Für die schnelle Karriere: Bereits nach vier Jahren Ausbildung ist man fit für Fach- und Führungsaufgaben auf der Baustelle.

Der Bautechniker Plus qualifiziert für Aufgaben in der mittleren Führungsebene von Bauunternehmen. Die Absolventen dürfen kleine und mittelgroße Baustellen leiten und eigenständig Teams führen. Meistern, Polieren und Bauingenieuren (Bachelor) sind sie formal gleichgestellt. Eine Weiterqualifizierung zum geprüften Bauleiter ist möglich.

Im kooperativen Ausbildungsgang zum staatlich geprüften Bautechniker Plus absolvieren Auszubildende eine verkürzte klassische Baulehre – und zugleich die Ausbildung zum Bautechniker. Die gesamte Ausbildungsdauer hat sich mit dem neuen Angebot auf vier Jahre reduziert.

➔ www.steinbeisschule-stuttgart.de/bautechniker-plus



Bauingenieur Plus

Doppelt erfolgreich

Mit dem Studiengang „Bauingenieur Plus“ hast du gleich zwei Abschlüsse in der Tasche: den Bachelor of Engineering (Bauingenieurwesen) und eine Berufsausbildung in einem der folgenden Bauberufe: Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer oder Kanalbauer.

Dein Weg zum Erfolg!

Der praxisorientierte duale Studiengang bietet dir verkürzte Ausbildungs- und Studienzeiten. Deine Ausbildungsvergütung erhältst du auch während des Studiums.

Dich kennt man!

Die Praxiserfahrung ermöglicht dir, frühzeitig die richtigen Weichen in deinem künftigen Unternehmen zu stellen. Außerdem lernst du den sicheren Umgang mit Mitarbeitern für deine spätere Funktion als Führungskraft.

Du bist gefragt!

Mit deinem Abschluss als „Bauingenieur Plus“ bist du als Führungskraft sehr gefragt. Denn du hast nicht nur reichlich theoretisches Wissen, sondern kennst auch die praktischen Abläufe auf dem Bau.

➔ www.bauingenieur-plus.de

Falls du dich für das Studium des Bauingenieurs interessierst, findest du weitere Informationen auf Seite 39.



Baubetriebswirt Plus

Baubetrieb Plus

Parallel zum Studium „Baubetriebswirt Plus“ absolvierst du eine kaufmännische Lehre in einem Bauunternehmen. So hast du nicht nur einen betriebswirtschaftlichen Studienabschluss, sondern auch eine abgeschlossene Ausbildung als Industriekaufmann/frau – und jede Menge Möglichkeiten.

Du bist gut vorbereitet!

Das duale Studium „Baubetriebswirt Plus“ vermittelt dir sowohl theoretisches Fachwissen als auch praktische Erfahrung. Damit bist du für Bauunternehmen als Führungskraft besonders interessant.

Du bist abgesichert!

Studieren ohne Nebenjob, denn während der dreijährigen kaufmännischen Ausbildung erhältst du die tarifvertragliche Ausbildungsvergütung.

Du hast Führungsqualitäten!

Als „Baubetriebswirt Plus“ bist du kein Berufseinsteiger mehr, sondern verfügst bereits über berufliche Erfahrung. Deshalb arbeitest du eigenverantwortlich und übernimmst leitende Positionen im mittleren und höheren Management.

➔ www.hochschule-biberach.de/baubetriebswirt-plus

Baubetrieb Plus

Ein weiterer kooperativer Studiengang ist der Baubetrieb Plus. Nähere Infos hierzu unter:

➔ www.hs-karlsruhe.de/kooperative-studienmodelle

Top Vergütung

Bereits in der Ausbildung

Als Auszubildender am Bau gehörst du zu den Spitzenverdienern unter den Lehrlingen. Deine in Tarifverträgen festgelegte Ausbildungsvergütung steigt vom ersten bis zum dritten Ausbildungsjahr an. Selbstverständlich erhältst du deine Vergütung auch während der überbetrieblichen Ausbildung, der Berufsschulzeit und während deines Urlaubs. Die aktuellen Lehrlingsvergütungen stehen unter:

➔ www.bau-dein-ding.de/verdienst

Die Kohle stimmt!
Beim Bau bekommst du ein Spitzengehalt.



Zusatzqualifikationen

Weiterkommen kein Problem

Du nimmst die Herausforderung an

Deine Chancen, auf der Karriereleiter nach oben zu steigen, sind in der Bauwirtschaft hervorragend. Schon während der Ausbildung hast du verschiedene Möglichkeiten zur Wahl, je nachdem mit welchen Voraussetzungen du startest. Auch ein Studium bietet tolle Perspektiven.

**Möglichkeit
mit Hauptschul-
abschluss**

Ausbildung + Mittlere Reife
9 + 3

**Möglichkeit mit
Mittlerer Reife**

Ausbildung + Fachhochschulreife
staatlich geprüfte/r Berufskollegiat/in

**Möglichkeit
mit Fachhoch-
schulreife oder
Abitur**

Ausbildung + Zusatzunterricht
**Managementassistent/in des Handwerks
Bautechniker Plus**

Ausbildung + Studium
**Bauingenieur Plus/
Baubetriebswirt Plus/Baubetrieb Plus**

Studium z. B.
Bauingenieurwesen

BERUFSPRAXIS

Karriere

Deine Chance

Nach einigen Jahren Berufspraxis und speziellen Fort- oder Weiterbildungslehrgängen kannst du beispielsweise Vorarbeiter, Werkpolier oder Geprüfter Polier werden.

Der Meistertitel eröffnet dir gleich mehrere Möglichkeiten: Du kannst Lehrlinge ausbilden, dich selbstständig machen oder als angestellter Meister in einem Betrieb eine Führungsposition übernehmen.

➔ www.bau-dein-ding.de/karriere

Fort- und Weiterbildung

Vorarbeiter/in

Werkpolier/in, Geprüfte/r Polier/in

Weiterbildung

Bautechniker/in

Geprüfte/r Bauleiter/in

Weiterbildung

Meister/in

Weiterbildung

Betriebswirt/in

des Handwerks

Studium z. B.

Bauingenieur/in

FÜHRUNGSKRAFT

SELBSTSTÄNDIGKEIT

Vorarbeiter/in, Werkpolier/in

Schritt für Schritt nach oben

Vorarbeiter/in

Der Einsatz als Vorarbeiter ist die erste Stufe auf deiner Karriereleiter nach oben. Schon kurze Zeit nach deiner Gesellenprüfung kannst du als Spezialbaufacharbeiter durch gute Leistung und Engagement in diese untere Führungsebene aufsteigen.

Als Vorarbeiter leitest du ein kleines Bauteam. Wenn du dich dabei bewährst, kannst du schon bald die zweite Hürde zum Werkpolier nehmen. Die Weiterbildung dauert nur wenige Wochen.

Werkpolier/in

Um Werkpolier im Hochbau, Tiefbau oder als Zimmerer zu werden, musst du nach deiner Gesellenprüfung zunächst ausreichende Fachpraxis erwerben.

Als Werkpolier leitest du mehrere Bauteams an und achtest darauf, dass die Arbeitsabläufe aufeinander abgestimmt sind. Dauer der Aufstiegsfortbildung: ca. 7 Wochen. Die Prüfung zum Werkpolier ist Voraussetzung für eine Weiterbildung zum Geprüften Polier.

**Führungsrolle?
Kein Problem – ich
übernehme gerne
Verantwortung.**



Geprüfte/r Polier/in

Geprüfte/r Bauleiter/in

Geprüfter/e Polier/in

Bist du bereit, Verantwortung zu übernehmen? Denn als Geprüfter Polier sorgst du auf der Baustelle dafür, dass alles rund läuft. Als rechte Hand des Bauleiters bist du der wichtigste Ansprechpartner für Architekten und Bauherren. Außerdem leitest du die einzelnen Arbeitsteams, sorgst für die sachgemäße Ausführung der praktischen Arbeiten und überwachst den Zeitplan. Du darfst auch Lehrlinge ausbilden.

Voraussetzung für den Aufstieg zum Polier sind eine dreijährige Lehre als Baufacharbeiter in einem der zahlreichen Bauberufe sowie eine mehrjährige Berufspraxis. Außerdem solltest du Selbstständigkeit, Flexibilität und Kreativität mitbringen. Die Aufstiegsfortbildung zum Geprüften Polier dauert bis zu 9 Wochen.

➔ www.bau-dein-ding.de/polier

Geprüfter/e Bauleiter/in

Als Bauleiter übernimmst du die Leitung von Bauprojekten. Das bedeutet, du hast sowohl den Zeitplan als auch den Bauplan im Blick und koordinierst vom Büro aus den gesamten Bauablauf. Ein Großteil deiner Arbeit findet vor Ort auf der Baustelle statt.

Der Intensivlehrgang mit anerkanntem Abschluss-Zertifikat richtet sich an Meister, Poliere, Bauleiter, Projektleiter, Architekten und Ingenieure mit mindestens einjähriger Baustellenerfahrung sowie Grundkenntnissen der VOB.

➔ www.bau-dein-ding.de/karriere

Meister/in

Stets gefragt im Handwerk

Meister/in

Als Meister übernimmst du nicht nur verantwortungsvolle Führungsaufgaben, der Meistertitel ist auch ein anerkannter Nachweis für höchste Qualität und Kompetenz.

Zahlreiche Baufirmen suchen Fachleute wie dich für leitende Positionen. Dein Meistertitel berechtigt dich außerdem zum Führen eines eigenen Baubetriebes, zum Ausbilden von Lehrlingen sowie zum Einreichen von Baugenehmigungen. Auch ein fachgebundenes Hochschulstudium als Meister ist möglich, selbst wenn du nur einen Hauptschulabschluss hast.

Als Voraussetzung für deine Meisterausbildung sind einige Jahre praktische Tätigkeit als Geselle wichtig. Die notwendigen Kenntnisse für deine Meisterprüfung werden dir in speziellen Meisterschulen vermittelt.

➔ www.bau-dein-ding.de/meister



Bauingenieur/in

Wirtschaftsingenieur/in Bau

Bauingenieur/in

Deine Arbeit als Bauingenieur eröffnet dir ein breites Spektrum in der Führungsebene – entweder in Bauunternehmen, in Ingenieur- und Planungsbüros oder im Öffentlichen Dienst. Die Tätigkeiten reichen von der Planung über die Konstruktion und Berechnung der Bauprojekte bis hin zur Bauausführung und Projektentwicklung. Wie wir in Zukunft leben werden, wird also wesentlich durch dich beeinflusst.

Dein Bauingenieur-Studium kannst du an Universitäten, Hochschulen oder Berufsakademien absolvieren. Mit dem Bachelor of Engineering (B. Eng.) oder dem Bachelor of Science (B. Sc.) bist du bereits nach sechs bis acht Semestern fertig. Im Anschluss daran hast du die Möglichkeit, deinen Masterabschluss zu machen und sogar zu promovieren. Bauingenieure werden später oft auch als Bauleiter eingesetzt.

➔ www.bau-dein-ding.de/bauingenieur

Wirtschaftsingenieur/in Bau

Mit dem Berufsbild des Wirtschaftsingenieurs Bau gibt es eine in Baden-Württemberg einmalige Studienrichtung, die eine Verbindung zwischen dem Bauingenieurwesen und der Betriebswirtschaft herstellt. Das Studium umfasst dabei zu gleichen Anteilen Bereiche des Bauingenieurwesens und der Betriebswirtschaft. Damit sind Wirtschaftsingenieure mit der Fachrichtung Bau in der Lage, in fachlich ineinandergreifenden Berufsfeldern hoch qualifizierte Aufgabenbereiche zu übernehmen.

Wirtschaftsingenieure Bau arbeiten vorwiegend in Schlüsselpositionen im Projekt- und Produktmanagement, im Marketing, im Controlling und in der Unternehmensführung.

➔ www.bau-dein-ding.de/wirtschaftsingenieur

BAU DEIN DING



Infos zu den Bauberufen erhältst du hier

BAUWIRTSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Hohenzollernstr. 25
70178 Stuttgart
Tel. 0711 64853-0

Holbeinstr. 16
79100 Freiburg
Tel. 0761 70302-0

Bassermannstr. 40
68165 Mannheim
Tel. 0621 42301-0

➔ bw@bau-dein-ding.de

> www.bau-dein-ding.de/bw

Eine Aktion der

Bauwirtschaft Baden-Württemberg